

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek
am Mittwoch, dem 23.05.2012
im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Rohwer

Gemeindevertreter

Herr Hans-Heinrich Doose
Herr Günter Frenzel
Herr Reiner Großer
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Uwe Pauschardt

Außerdem Anwesend

Herr Peter Mohr
Herr Bernd Nützel
Herr Manfred Saggau

Von der Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Frank Knutzen
Frau Andrea Natusch
Frau Sonja Witschel

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Karl-Heinz Rohloff
Herr Hans Jochen Seligmann

Gäste / Zuhörer: von der Presse Herr Günter Böge (Holsteinischer Courier)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Tagesordnung der Sitzung am 23.05.2012
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2012
5. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.02.2012
6. Einwohnerfragestunde
7. Neufassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0109/2008/DS
8. Endgültige Fassung der Jahresrechnung 2011
Vorlage: 0110/2008/DS
9. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung
Anlage
10. Fotografierverbot während der Sitzungen der Gemeindevertretung
Anlage: Antrag der BMW-Fraktion
11. Vergabedienstanzweisung der Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0111/2008/DS (liegt bereits vor)
12. Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl"
- 12.1. Vergabemodalitäten für die Grundstücke
Anlage (liegt bereits vor; Änderungen aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses werden ggf. nachgereicht)
- 12.2. Festlegung des Grundstückspreises
Anlage (liegt bereits vor; Änderungen aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses werden ggf. nachgereicht)
- 12.3. Musterkaufvertrag
Anlage (liegt bereits vor; Änderungen aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses werden ggf. nachgereicht)
13. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Rohwer, eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Rohloff und Herr Seligmann fehlen entschuldigt, sie werden vertreten durch Herrn Großer bzw. Herrn Doose.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 14 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).

3 .	Anträge zur Tagesordnung der Sitzung am 23.05.2012
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird insofern gebilligt.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2012
-----	---

Es werden keine Einwendungen vorgetragen; die Niederschrift wird insofern gebilligt.

5 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.02.2012
-----	---

Herr Rohwer teilt mit, dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 22.02.2012 keine Beschlüsse gefasst wurden.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es sind keine Einwohner anwesend.

7 .	Neufassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Wasbek <u>Vorlage: 0109/2008/DS</u>
-----	---

Frau Natusch, TBZ Neumünster, erläutert auf Bitte von Herrn Rohwer kurz die Vorgeschichte der Satzungsänderung und die Notwendigkeit einer kostendeckenden Gebührenkalkulation.

Herr Rohwer ergänzt diese Ausführungen.

Zunächst wird die Friedhofssatzung behandelt.

Frau Witschel, ebenfalls TBZ Neumünster, erläutert Details der Änderungen und beantwortet mit Frau Natusch und Herrn Rohwer Fragen und Anregungen aus dem Ausschuss, u.a. im Zusammenhang mit den in § 14 genannten Grabarten und den in § 25 Abs. 1 aufgeführten Maßnahmen bei Vernachlässigung von Gräbern.

Nicht geklärt werden kann an diesem Abend die Nachfrage, wie lange Verstorbene in der Halle aufgebahrt werden dürfen. Frau Witschel sagt eine umgehende Klärung zu.

Der Ausschuss fasst dann den Beschluss, der Gemeindevertretung die Beschlussfassung der vorliegenden Friedhofssatzung zu empfehlen.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).

Frau Witschel erläutert dann die wesentlichen Änderungen der Friedhofsgebührensatzung.

Gemeinsam mit Herrn Rohwer begründet Frau Witschel die aktuelle Gebührenkalkulation, insbesondere die stark angestiegene Gebühr bei der Bestattung in Rasenreihengräbern durch nunmehr erstmalig vorgenommene reale Berechnung des tatsächlichen Aufwandes.

Herr Rohwer und Frau Witschel beantworten sodann Nachfragen aus dem Ausschuss, u.a. zu den Rasenreihengräbern, der Unterhaltungsgebühr je Bestattungsfall und den berücksichtigten Faktoren bei der Gebührenkalkulation.

Wenn die Gebühren aufgrund unterschiedlicher Kalkulationsgrundlagen auch nicht vergleichbar sind, hätte Herr Pauschardt zumindest informationshalber gerne gewusst, wie sich die Friedhofsgebühren im Umland, wie z.B. Neumünster, darstellen.

Dazu kann Frau Witschel keine konkrete Auskunft geben, teilt aber mit, dass sich die Wasbecker Gebühren im Vergleich zu anderen Friedhöfen im unteren Drittel befinden würden.

Auf Nachfrage von Herrn Großer teilt Bürgermeister Nützel mit, dass die Umlandgemeinden nach Beschluss und Ausfertigung der Satzungen eine Ausfertigung erhalten würden. Im Vorfeld zu beteiligen sind sie nicht; die Änderungen müssten letztlich akzeptiert werden.

Schließlich empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, auch die vorliegende Friedhofsgebührensatzung zu beschließen.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).

8 .	Endgültige Fassung der Jahresrechnung 2011 <u>Vorlage: 0110/2008/DS</u>
-----	---

Herr Rohwer erläutert die Vorlage und trägt die wichtigsten Eckdaten der Jahresrechnung vor. Sodann prüfen die Mitglieder des Ausschusses stichprobenartig die Rechnungsbelege des Haushaltsjahres 2011 bei folgenden Haushaltsstellen:

3.00000.40100	Gemeindeorgane; Sitzungsgelder
3.02000.65500	Hauptverwaltung; Sachverständigen-, Gerichts und ähnliche Kosten
3.11100.65000	Einwohnermeldewesen; Geschäftsbedarf (speziell)
3.13000.52000	Brandschutz; Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände
3.13000.55000	Brandschutz; Haltung von Fahrzeugen
3.46800.50000	Jugendheim; Unterhaltung einschl. Anbauten und Anlagen
3.61000.10000	Orts- u. Regionalplanung; Verwaltungsgebühren
3.77100.52000	Bauhof; Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände
3.90000.00300	Steuern, Allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen; Gewerbesteuer
4.76000.94000	Gemeindezentrum; Ausbau Gemeindezentrum

Es werden keine Beanstandungen erhoben. Herr Rohwer dankt für die Prüfung und stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

9 .	Änderung der Verwaltungsgebührensatzung Anlage
-----	---

Herr Rohwer erläutert den Hintergrund für die erneute Vorlage der Angelegenheit. Ohne Aussprachebedarf beschließt der Ausschuss über die Vorlage.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

10 .	Fotografierverbot während der Sitzungen der Gemeindevertretung <u>Anlage: Antrag der BMW-Fraktion</u>
------	---

Herr Rohwer erläutert den Antrag. Auf Nachfrage von Herrn Rohwer erwidert Herr Pauschardt, dass er den gestellten Antrag nicht weiter erläutern möchte. Die Vertreter der anderen Fraktionen äußern sich auf Nachfrage von Herrn Rohwer nicht, so dass ohne Beratungsbedarf über den Antrag beschlossen wird.

Beschlussfassung: 1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Herr Rohwer stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung damit empfiehlt, den Antrag auf ein Fotografierverbot während der Sitzungen abzulehnen.

11 .	Vergabedienstanweisung der Gemeinde Wasbek <u>Vorlage 0111/2008/DS (liegt bereits vor)</u>
------	--

Bürgermeister Nützel erläutert kurz, dass die vorliegende Vergabedienstanweisung der Rechtslage entspricht und auf die Verhältnisse und Bedürfnisse der Gemeinde „heruntergebrochen“ ist. Herr Nützel beantwortet eine Frage von Herrn Großer zum praktischen Ablauf bei der freihändigen Vergabe.

Ohne weitere Fragen nimmt der Ausschuss die durch den Bürgermeister zu erlassende Vergabedienstanweisung zur Kenntnis.

12 .	Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl"
------	---------------------------------------

Siehe TOP 12.1 bis 12.3.:

12.1 .	Vergabemodalitäten für die Grundstücke <u>Anlage (liegt bereits vor; Änderungen aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses werden ggf. nachgereicht)</u>
--------	--

Der Ausschuss diskutiert insbesondere die Bestimmung der ersten Strichaufzählung, wonach in den ersten drei Jahren nach dem Bau nur der Käufer selbst oder Verwandte ersten Grades das Haus bewohnen dürfen.

Des Weiteren sind den Ausschussmitgliedern zu viele Grundstücke mit der Möglichkeit einer Doppelhausbebauung versehen. Die Grundstücke 25, 27 und 35 sollten lediglich für die Bebauung mit einem Einzelhaus vorgesehen werden.

Auch die unterschiedlichen Kaufpreise werden noch einmal kurz thematisiert.

Herr Rohwer lässt schließlich aufgrund des Beratungsverlaufs zunächst darüber abstimmen, ob der o.g. erste Spiegelstrich bestehen bleiben sollte.

Beschlussfassung: 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Dann schlägt Herr Rohwer vor, der Gemeindevertretung den Beschluss der Vergabemodalitäten insgesamt zu empfehlen, wobei der o.g. erste Spiegelstrich aufgrund der vorherigen Beschlussfassung des Ausschusses jedoch ersatzlos entfallen sollte.

Beschlussfassung: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

12.2 .	Festlegung des Grundstückspreises <u>Anlage (liegt bereits vor; Änderungen aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses werden ggf. nachgereicht)</u>
--------	---

Es wird noch einmal die Frage nach Korrektur der Bebauung mit Doppelhäusern angesprochen.

In der letzten Zeile der Grundstückstabelle sind bei dem bereits verkauften Grundstück alle Daten zu löschen und der Vermerk „verkauft“ einzutragen. So soll auch zukünftig mit jedem verkauften Grundstück verfahren werden.

Da die Frage der Bebauung mit Doppelhäusern noch ungeklärt ist, schlägt Herr Rohwer vor, über diesen Tagesordnungspunkt nicht abzustimmen und der Gemeindevertretung insofern keine Empfehlung zu geben.

Die Ausschussmitglieder erklären sich mit diesem Vorgehen einverstanden; eine formelle Beschlussfassung hierüber erfolgt nicht.

12.3 .	Musterkaufvertrag <u>Anlage</u> (liegt bereits vor; Änderungen aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses werden ggf. nachgereicht)
--------	---

Aus der vorangegangenen Diskussion ergibt sich konsequenterweise der Hinweis, dass in § 4 Abs. 1 der zweite Satz ersatzlos entfällt.

Eine kurze und kontroverse Diskussion ergibt sich im Hinblick auf den Ansatz, den § 6 des Vertrages komplett ebenfalls zu streichen.

Herr Pauschardt möchte den zukünftigen Käufern so wenig Hindernisse wie möglich aufbauen. Er wirbt daher dafür, die Bestimmungen so einfach wie möglich zu halten, um potentielle Interessenten nicht abzuschrecken. Im Übrigen müsse die Einhaltung der Vorgaben später ja auch kontrolliert werden.

Herr Nützel und Herr Küpperbusch weisen hingegen darauf hin, dass derartige Bestimmungen auch in anderen Gemeinden üblich seien und sie sich auch in Wasbek im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet „Kiebitzweg“ bereits bewährt hätten.

Herr Nützel sagt zu, die in der Diskussion aufgekommenen strittigen Punkte abschließend mit dem Notar abzusprechen.

Herr Rohwer fasst die unterschiedlichen Positionen schließlich noch einmal zusammen und schlägt vor, der Gemeindevertretung keine Beschlussempfehlung zu geben.

Dagegen regt sich kein Widerspruch, so dass dem Vorschlag offensichtlich gefolgt wird; eine formelle Beschlussfassung hierüber erfolgt nicht.

13 .	Verschiedenes
------	---------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Rohwer schließt daraufhin die öffentliche Sitzung um 21:20 Uhr.

gez. Michael Rohwer

(Vorsitzender)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)